

Auszug aus der Stuttgarter Zeitung vom 7.7.2014

Bundesbankpräsident aus Backnang

„Mein Taschengeld war meist schnell weg“

Von Martin Tschepe 07. Juli 2014

Backnang

Jens Weidmann ist einer der bekanntesten Söhne der Stadt Backnang. Er ist in Backnang und Aspach aufgewachsen

Am Donnerstag kommt der Präsident der Deutschen Bundesbank, der im Jahr 1987 am Taus-Gymnasium in Backnang Abitur gemacht hat, als Hauptredner zu den Backnanger Wirtschaftsgesprächen. Im Interview erzählt er von seinen Kindheits- und Jugenderinnerungen.

Herr Weidmann, Sie sind in Backnang aufgewachsen. Welches Bild der Stadt kommt Ihnen zuerst in den Kopf, wenn Sie an Ihre Kindheit denken?

Vor allem der historische Stadtkern mit seinen schönen Fachwerkhäusern.

Außerdem erinnere ich mich an die Turmbläser, wie sie zu Weihnachten oder zu Silvester vom Stadtturm heruntergespielt haben. Das hat sich mir eingepägt, weil es nichts Alltägliches war.

Aber natürlich sind mir auch das Straßenfest und die Murr-Regatta sehr lebhaft in Erinnerung geblieben.



Foto: dpa (Presse 20140707.jpg)